

18.05.2018

Elternbrief Nr. 2 der Schulleitung

Liebe Eltern,

unmittelbar vor den Pfingstferien und dem letzten größeren Arbeitsabschnitt des Schuljahres grüße ich Sie noch einmal herzlich mit Informationen aus dem Salzach-Gymnasium.

Schüler und Lehrer

Unsere Schülerzahlen steigen wieder. Im Juli werden uns 35 Abiturientinnen und Abiturienten verlassen; für die künftige Klasse 5 wurden 74 Kinder angemeldet. Somit werden wir erneut drei 5. Klassen bilden können.

Seit Februar haben Frau Meike Birnbaum (Französisch, Spanisch) und Frau Lisa Sporken (Deutsch, Geschichte) ihr Referendariat bei uns begonnen. Herzlich willkommen. Für Frau Schäfer, die sich in Elternzeit befindet, konnten wir Frau Perret-Kaiser für Ev. Religion gewinnen.

Auch in diesem Schuljahr kooperieren wir mit dem Ev. Seminar vor allem in der Kursstufe. Aber auch in der Mittelstufe gibt es vereinzelt Lehreraustausch um Lücken zu füllen und Unterrichtsausfall zu verhindern. Allen Kollegen und Kolleginnen herzlichen Dank für die Arbeit an zwei Schulen.

Die neuen Bildungspläne werden im kommenden Schuljahr in Klassenstufe 8 angekommen sein. In diesem Jahr wird zum ersten Mal Informatik mit einer Kontingenzstunde in Klasse 7 als versetzungsrelevantes Fach unterrichtet. In Klasse 8 findet das neu eingeführte Fach Wirtschaft (in der Mittelstufe) ebenfalls mit einer Wochenstunde statt. Für das Schuljahr 2018/19 konnten wir einen weiteren Lehrer mit der Unterrichtsbefähigung für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft gewinnen. Als Erweiterung der sogenannten Profilmächer in den Klassen 8 – 10, bei uns Spanisch und NwT, wird es ab dem kommenden Schuljahr am SGM die Wahlmöglichkeit IMP (Informatik, Mathematik, Physik) geben.

Bis jetzt haben sich zu wenige Siebtklässler für diese Möglichkeit entschieden. Die Genehmigung wurde jedoch vom RP erteilt, das Fach kann auch in den kommenden Jahren angeboten werden.

Regelungen mit der Bitte um Beachtung

Smartphones: In unserer Schule dürfen Smartphones und andere elektronische Geräte mitgebracht werden. Um Störungen des Unterrichts zu vermeiden, müssen sie jedoch auf dem gesamten Schulgelände und dem Weg zu und von den Sportstätten ausgeschaltet und unsichtbar sein. Dies klappt in der Regel gut. Einzelne Schüler/innen unterlaufen dieses Verbot jedoch z.T. massiv, in Einzelfällen mit Unterstützung der Eltern. In der Schulordnung ist vorgesehen, bei Verstößen gegen die Regelung das Smartphone einzuziehen und bis zum Unterrichtsende des Schülers im Sekretariat zu deponieren. Der Schüler erhält einen Eintrag und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

In der Zeitschrift des Landeselternbeirates lese ich die Ergebnisse einer DAK-Studie, die besagen, dass Jungen und Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren durchschnittlich rund zweieinhalb Stunden am Tag mit sozialen Medien verbringen. Wir erleben manchmal die Kehrseite der raschen Austauschmöglichkeit von

Informationen, z.B. in einer Klassen-WhatsApp-Gruppe, wenn sich Kinder oder Eltern an die Schule wenden, weil in den sozialen Medien schon von sehr jungen Schülerinnen und Schülern gedroht und beleidigt wird. **Bitte** informieren Sie sich in den Smartphones Ihrer Kinder, was diese schreiben und sprechen Sie mit Ihren Kindern über einen vernünftigen Umgang mit den sozialen Medien. Beachten Sie bitte auch, dass WhatsApp seine Nutzungsbedingungen geändert hat und erst ab 16 Jahren genutzt werden darf.

Beurlaubungen, Entschuldigungsregelung: Unkenntnis der in der Schule geltenden Regelungen führt immer wieder zu Irritationen. Die Entschuldigungsregelung bei Krankheit wird Ihnen zu Beginn eines jeden Schuljahres übermittelt und ist zudem auf der Homepage nachzulesen. Wenn Ihr Kind aus einem der Gründe, die in der Schulbesuchsverordnung aufgelistet sind, absehbar fehlen wird, müssen Sie rechtzeitig und schriftlich einen Antrag auf Unterrichtsbefreiung stellen (bis zu zwei Tagen beim Klassenlehrer, darüber hinaus und vor oder nach Ferien bei mir). Bitte legen Sie Arztbesuche möglichst auf die unterrichtsfreie Zeit. Akute Fälle sind natürlich ausgenommen.

Vor Schulbeginn: Einzelne Schüler warten schon um sieben Uhr morgens, bis die Schulgebäude aufgeschlossen werden. Ich möchte Sie, liebe Eltern, darauf hinweisen, dass die Schüler in dieser Zeit nicht unter Aufsicht der Schule stehen und eventuelle Unfälle keine Schulunfälle darstellen. Früher eintreffende Fahrschüler können im Aufenthaltsraum Platz nehmen. Die gelockerte Aufsicht beginnt erst 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn mit dem Aufschließen der Klassenzimmer. Ferner möchten wir Sie darum bitten, Ihre Kinder nicht in der Auffahrt zum SGM aus- und einsteigen zu lassen. Gerade in der dunkleren Jahreszeit kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn die Zufahrt durch Elterntaxis blockiert ist und der Verkehr in der Stuttgarter Straße sich zurückstaut.

Kleidung: Erfreulicherweise ist das Wetter gut und die Sommerkleidung darf aus dem Schrank geholt werden. Gerne bringen Kinder und Jugendliche durch Kleidung ihren Stil kreativ zum Ausdruck. Ohne diese Freiheit einschränken zu wollen, appelliere ich an Schüler und Eltern, den Arbeitscharakter von Schule durch entsprechende Kleidungswahl zu beachten. Kleidungsstücke, die eher an den Strand gehören, knappe Shorts und Oberteile, die der Fantasie nicht mehr viel Spielraum lassen, sind in der Schule unangemessen.

Informationen

Abitur 2018: Nach den Ferien folgen das fachpraktische Abitur Sport und die Kommunikationsprüfung Moderne Fremdsprachen. Am 18.6.2018 erfahren die Schüler der J2 ihre schriftlichen Abiturergebnisse und haben eine Woche Zeit, um sich auf ihre Präsentationsprüfung, die am Montag, 25. Juni stattfindet, vorzubereiten.

Am 25.6.2018 schreiben die Schüler der J1 ihre Langzeitklausur Deutsch. Die Klassenstufe 9 ist auf Betriebsexkursion. Für die anderen Klassen entfällt der Unterricht an diesem Tag. Am Donnerstag, 28.6.2018 geht eine Gruppe von Lehrern als Prüfungskommission zum mündlichen Abitur am Hermann-Hesse-Gymnasium in Calw. Bitte beachten Sie den Vertretungsplan.

Homepage: Hier finden Sie alle möglichen Informationen über unsere Schule, z.B. aktuelle Termine, AGs, oder den Förderverein, der mit teilweise neuer Mannschaft und unter Leitung von Frau Hörig einen neuen Webauftritt hat.

Ebenfalls bei den Downloads findet sich ein Beschwerdefadefaden, der uns helfen kann, Konflikte rasch zu lösen. Er zeigt die Zuständigkeiten und das Verfahren auf, um Sie mit den jeweils passenden Gesprächspartnern zusammenzubringen.

Sommerferien 2019:

„Das Kultusministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Schuljahr 2019/2020 die Sommerferien den Zeitraum von Montag, den 29. Juli 2019, bis einschließlich Dienstag, 10. September 2019, umfassen. Dies geht auf eine Vereinbarung auf der Ebene der Kultusministerkonferenz zurück.

Hintergrund ist, dass neun Bundesländer nahezu gleichzeitig mit den Sommerferien beginnen wollten, was vor allem in Tourismusgebieten zu Problemen geführt hätte. Daher hat sich das Land Baden-Württemberg bereit erklärt, erst am Montag, 29. Juli 2019, mit den Sommerferien zu beginnen. Das Feriende verschiebt sich dadurch auf Dienstag, den 10. September 2019.

Die Sommerferien in den darauf folgenden Schuljahren werden wieder an einem Donnerstag beginnen.“
(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Infodienst Schulleitung 276)

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern schöne, erholsame Pfingstferien.

Mit herzlichen Grüßen
Christine Stamler, OStD'in